

# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die heilige Johanna**

**Shaw, Bernard**

**1951-01-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 16. Januar 1951

Vorstellung Nr. 155

## Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog  
von

**Bernard Shaw**

Inszenierung: Paul Riedy / Bühnenbild: Friedhelm Strenger a. G.

### Personen:

Johanna  
Der Dauphin (später Karl VII. von Frankreich)  
Dunois, Bastard von Orleans  
Richard von Beauchamp, Graf von Warwick,  
englischer Feldherr  
La Trémouille, Marschall von Frankreich  
Hauptmann La Hire  
Robert von Baudricourt, Schloßhauptmann  
Bertrand von Poulengey  
Gilles de Rais, Blaubart  
Herzogin von Trémouille  
Der Erzbischof von Reims  
Peter Cauchon, Bischof von Beauvais  
Kaplan von Stogumber  
Der Inquisitor  
Bruder Martin Ladvenu  
D'Estivet, Domherr  
Courcelles, Domherr von Paris  
Ein Schloßverwalter  
Der Scharfrichter  
Ein englischer Soldat  
Ein Herr aus dem Jahre 1920

Helene Seip  
Walter Schwarz  
Rainer Geldern

Helmuth v. Scheven  
Josef Renkert  
Rudolf Stromberg  
Hanns Ernst Jäger  
Walter Vits-Mühlen  
Arnold Richter  
Hertha Fuchs  
Hans Becker  
Karl Marx  
Friedrich Kinzler  
Ernst Langhein  
Walter Vits-Mühlen  
Rudolf Stromberg  
Walter Pott  
Hans Simshäuser  
Fritz Dühse  
Hanns Ernst Jäger  
Hans Simshäuser  
Kurt Wacker  
Günther Baacke  
Lothar M. Schmitt  
Claus Leininger

Vier Edelknaben

Höflinge, Mönche, Soldaten

Ort der Handlung: Frankreich / Zeit: Die Jahre 1429, 1431 und 1456

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Inspizient: Hans Müller

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Karl Appel

Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.00 Uhr

Pause nach der 5. Szene

Ende etwa 22.45 Uhr